

Bericht zum 15. Langlauf-Meeting am 26. März 2011 im Jahnstadion Oelde

Ein großer Teil der westfälischen Spitzenathleten traf sich am vergangenen Samstag zur Eröffnung der Bahnsaison im Oelder Jahnstadion. Die Leichtathletikabteilung des TV Jahn hatte zum 15. Langlauf-Meeting eingeladen an dem sich Sportlerinnen und Sportler aus 26 Vereinen beteiligten. Traditionell nutzen zahlreiche Leichtathleten das Meeting um fehlende Qualifikationsnormen, die zur Teilnahme an westfälischen oder westdeutschen Meisterschaften berechtigen, zu erzielen oder um ihre Frühform zu testen.



Mit knapp dreißig Athletinnen und Athleten war der Marathon Club

Menden stark vertreten. Und so freute sich Trainer Hans-Jürgen Kasselmann über einen Auftakt nach Maß. „Meine Schüler und Jugendlichen haben schon heute 23 Platzierungen in der westfälischen Bestenliste erreicht.“ Viele schöne Bestzeiten sorgten im Übrigen für eine große Motivation für die kommende Saison.

Großen Zuspruch hatten in diesem Jahr die kürzeren Strecken über 2000 Meter und 3000 Meter.

Dank starker Konkurrenz konnten viele junge Sportlerinnen und Sportler ihre Vorhaben erreichen. Neben den teils hervorragend aufgestellten auswärtigen Vereinen konnten sich auch die heimischen Aktiven gut behaupten. So siegten Thomas Beerbaum (M10), Manuel Knepper (M11), Alina Thiel (W11) und Paul Hütig (M12) vom LV Oelde auf der 2000 Meter Strecke jeweils in ihren Altersklassen. Elias Hütig (LVO) konnte sich in seinem ersten 3000 Meter Lauf gegen einen starken Dennis Biederbick (LG Ahlen) durchsetzen und gewann die Altersklasse M14 in 10:11,1 Minuten.



Schnelle Zeiten wurden auch auf der 5000 m Distanz erreicht. Nach 15:59,0 Minuten lief mit Wilhelm Hofmann von den Sportfreunden Blau-Gelb Marburg der amtierende Deutsche M45-Seniorenmeister über 10.000 Meter und Vize-Seniorenmeister über 5000 Meter als Gesamtsieger durchs Ziel. Der 46-jährige, der als Student bereits mit 15:01 Minuten die Hochschulmeisterschaften in dieser Disziplin gewann, hatte nach jahrelanger Abstinenz erst jenseits der Vierzig wieder mit dem Laufen begonnen. Leonie Rusin (F) aus Rheda-Wiedenbrück lief in hervorragenden 20:18,8 Minuten als schnellste Frau über die Ziellinie.

Der abschließende 10.000 Meter Lauf galt gleichzeitig als Wertungslauf für den Kreis-Beckum-Cup 2011.

Und so drehten etliche heimische Läuferinnen und Läufer ihre 25 Runden auf der Tartanbahn. Erwartungsgemäß beendete Philipp Kaldewei (M30) vom LV Oelde als erster seinen Lauf. Mit seiner Zeit von 33:29,1 Minuten konnte er seine Vorjahresbestleistung noch um einige Sekunden verbessern. Ulrike Gunnemann (F) von der LG Ahlen durfte sich als schnellste Frau über die volle Punktzahl in der Cup-Wertung freuen. Sie benötigte 43:31,5 Minuten für die lange Distanz.

